

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 8. Juni 1955

Blatt 958

Bürgermeister Jonas beim Deutschen Städtetag

=====

8. Juni (RK) Bürgermeister Jonas begibt sich am Donnerstag mittels Flugzeug nach Frankfurt am Main, um als Delegierter der Stadt Wien und des Österreichischen Städtebundes an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages teilzunehmen, die am 10. und 11. Juni stattfindet. Die Tagung ist mit der Feier des 50jährigen Bestandes des Deutschen Städtetages, der zum Österreichischen Städtebund jahrzehntealte herzliche Beziehungen unterhält, verbunden. Die Veranstaltung wird durch eine Ansprache des westdeutschen Bundespräsidenten Prof. Dr. Heuß ihre besondere Weihe erfahren.

An der Reise nach Frankfurt am Main nimmt auch der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Bundesrat Riemer, teil. Ferner werden der österreichischen Delegation Vertreter mehrerer anderer österreichischer Städte angehören.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

8. Juni (RK) Freitag, den 10. Juni, Route I mit Besichtigung der Siedlung und Schule Wienerfeld-Ost sowie der Per Albin Hansson-Siedlung mit Kindergarten und Volksheim der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

Samstag, den 11. Juni, Route II mit Besichtigung des Sonderkindergartens "Schweizer Spende", der Siedlung Feldkellergasse und der Kongreß-Siedlung mit der Heimstätte für alte Menschen.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Die Liesinger fahren auf Erholung
=====

8. Juni (RK) Vizebürgermeister Honay verabschiedete heute früh im Beisein von Bezirksvorsteher Radfux in Liesing die erste Gruppe von Frauen und Männern des 23. Bezirkes, die als Dauerbefürsorgte der Gemeinde Wien auf Urlaub nach Winzendorf fahren. Der Vizebürgermeister wünschte den frohgelaunten Urlaubern eine gute Erholung. Mit ihnen fahren weitere 50 Gemeindeurlauber aus allen Wiener Bezirken, die einen 14tägigen kostenlosen Urlaub in Heiligenkreuz verbringen werden.

In dem Turnus, der am kommenden Mittwoch auf Erholung fahren wird, befindet sich bereits der 5.000ste Gemeindeurlauber seit Beginn dieser Fürsorgeaktion der Stadt Wien. Die Abfahrt erfolgt am 15. Juni um 8 Uhr früh vom Wohlfahrtsamt der Stadt Wien, 1, Schottenring 22.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

8. Juni (RK) Freitag, den 10. Juni, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII, Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, Lakowitsch

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wie jedes Jahr veranstaltet die Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf auch heuer wieder Modeschauen. Dieses Jahr wurde die Devise "62 Modetips für die Frau" gewählt. Die Premiere findet Samstag, den 18. Juni, statt.

Um den Vertretern der Presse schon vorher Gelegenheit zu geben, die Modelle kennenzulernen, ladet die Modeschule für Dienstag, den 14. Juni, um 14 Uhr, zu einer Pressekonferenz im Schloß Hetzendorf ein.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden. Die Modeschule ist mit der Linie 62 zu erreichen.

- - -

Das Programm für Freitag, 10. Juni
=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Giacomo Puccini: "Die Boheme".
Staatsoper in der Volksoper: Johann Strauß: "Tausendundeine Nacht".
Burgtheater (im Ronachergebäude): Friedrich Schiller: "Kabale und Liebe".
Akademietheater: Hans Friedrich Kühnelt: "Ein Tag mit Edward".
Theater in der Josefstadt: Hans Schubert: "Die Verlorenen".
Volkstheater: Carl Zuckmayer: "Ulla Wimblad".
Kammerspiele: Max Brod - Hans Reimann: "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk".
Raimundtheater: Sidney Jones: "Die Geisha".
Kaleidoskop - Theater am Naschmarkt: Plautus: "Miles gloriosus".
Kleines Theater im Konzerthaus: Robert Nathan: "Der Mann der Dame Jesabel".
Theater der Courage im Casanova: Edmund Wolf: "Das Blaue vom Himmel".

Musik:

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):
Orchesterkonzert.
Modest Mussorgsky: Zwischenaktmusik aus "Chowantschina",
Max Haager: Chaconne, Richard Wagner: Vorspiel und Liebestod aus "Tristan und Isolde", Peter Iljitsch Tschaikowsky: 5. Symphonie E-Moll. Wiener Philharmoniker,
Dirigent Leopold Stokowski.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft Olivier Messiaen: Turangalila-Symphonie (E).
Yvonne Loriod (Klavier), Jeanne Loriod (Ondes Martenot),
Wiener Symphoniker, Dirigent Rudolf Albert.

Sport:

- Poloplatz im Prater: Internationales Reit- und Springturnier,
verbunden mit dem Reiterländerkampf Bayern - Österreich.

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

18.00 Uhr, Bezirksvorstehung, 2, Karmelitergasse 9: Hausmusik.

3. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 3, Rabengasse 6: Dichterlesung Hermann Schreiber und Karl Ziak.

5. Bezirk:

Bezirksvorstehung, 5, Schönbrunner Straße 54: Ausstellung: Margareten Künstler stellen aus. Geöffnet: Mo bis Sa von 9.00 bis 19.00 Uhr, So von 9.00 bis 13.00 Uhr.

7. Bezirk:

Bezirksvorstehung, 7, Hermonngasse 24: Ausstellung: Das Stadtbild des Bezirkes Neubau in den letzten 250 Jahren. Geöffnet: wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr, an Sonntagen von 9.00 bis 13.00 Uhr.

15.00 Uhr, in der Stiftgasse (gegenüber Herzmansky): Platzkonzert der alten Deutschmeisterkapelle. Leitung Kapellmeister Julius Hermann.

8. Bezirk:

9.00 bis 15.00 Uhr, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung im Josefstädter Heimatmuseum in Verbindung mit einer Schulausstellung im Amtshaus.

10. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 10, Gudrunstraße 128: Ausstellung "Menschen am Wege". Photoschau unter Mitwirkung und Gestaltung der Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

19.30 Uhr, Gartensäle des Favoritner Arbeiterheimes, 10, Tolbuchinstraße 8-10: Favoriten in Wort und Lied. Veranstaltung von Favoritner Komponisten, Interpreten und Dichtern.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 10, Raxstraße 15: Dichterlesung Christine Busta und Gerhard Fritsch.

13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Mo bis Sa 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

15. Bezirk:

18.00 Uhr, Vortragssaal des Volksbildungsheimes, 15, Gasgasse 8-10: Ausstellungseröffnung (Wander Bertoni, Marie Bilger-Biljan, Prof. Herbert Boeckl, Oscar Bottoli, Elisabeth Eisler, Erwin Hauer, Heinz Leinfellner, Theobold Schmögner, Rudolf Schwaiger, Alfred Seidl, Elisabeth Turolt, Carl Unger, Fritz Wotruba).

19.00 Uhr, Vortragssaal des Volksbildungsheimes, 15, Gasgasse 8-10: Dichterlesung.

16. Bezirk:

17.00 Uhr, Städtische Bücherei, 16, Schuhmeierplatz 17: Dichterlesung Mira Lobe (für Kinder).

17. Bezirk:

Amtshaus Hernalers, 17, Elterleinplatz 14: Ausstellung: Graphiker - Maler - Bildhauer - Musiker - Literaten, Hernalser Persönlichkeiten von einst und heute. Planung und Gestaltung: Arch. Thomasberger. Durchführung: Kustos Franz Zabusch. Besuchszeiten: Mo bis Fr 16.00 bis 19.00 Uhr. Sa 14.00 bis 19.00 Uhr, So 9.00 bis 12.00 Uhr, Eintritt frei.

19.30 Uhr, Festsaal, 17, Kalvarienberggasse 28a: Bunter Hernalser Künstlerabend: Singendes, lachendes, tanzendes Hernalers. Leitung: Dr. Hans Heger. Eintritt 5 Schilling.

19. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Kunstschaffende" und Ausstellung "Kleines Archiv" (Zusammenstellung: Walter Jary): "Döblings Straßen, Gassen und Plätze und deren Namensträger".

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 19, Heiligenstädter Straße 92: Dichterlesung Judith Cenkl und Franz Hiesel.

20. Bezirk:

19.00 Uhr, Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10: Hausmusikabend. Mitwirkende: Kindersingschule Brigittenau. Leitung: Singlehrerin Prof. Martha Provim; Kammerquartett Anita Ast; soziale Lieder und Gedichte: Willi Miksch und Fritz Schimak.

22. Bezirk:

Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Photoausstellung der Naturfreunde. Die schönsten Motive von Donaustadt, Alte Donau (Wanderausstellung).

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

18.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, 22, Lorenz Kellner-Gasse 15: Alte und neue Hausmusik. Ausgeführt von der Musikschule der Stadt Wien. Nur für geladene Gäste.

- - -

Das Programm für Samstag, 11. Juni
=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Richard Strauß: "Intermezzo".
Raidoutensaal: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Hochzeit des Figaro"
(Aufführung der Wiener Staatsoper).
Staatsoper in der Volksoper: Jacques Offenbach: "Die schöne Helena".
Burgtheater (im Ronachergebäude): Friedrich Schiller: "Die Räuber".
Akademietheater: Charles Morgan: "Die unsichtbare Kette".
Theater in der Josefstadt: Franz Molnar: "Der Schwan".
Volkstheater: Carl Zuckmayer: "Ulla Wimblad".
Kammerspiele: Max Brod - Hand Reimann: "Die Abenteuer des braven
Soldaten Schwejk".
Raimundtheater: Sidney Jones: "Die Geisha".
Kaleidoskop - Theater am Naschmarkt: Plautus: "Miles gloriosus".
Kleines Theater im Konzerthaus: Robert Nathan: "Der Mann der Dame
Jeisabel".
Theater der Courage im Casanova: Edmund Wolf: "Das Blaue vom Him-
mel".
Richard Teschners Figurenspiegel in der Theatersammlung der Österr.
Nationalbibliothek: "Der Basilisk", "Das Farbenklavier".

Musik:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Festliches Singen.
Franz Burkhart: "Lob der Musik", Jugendchorkantate (U),
Volks- und Kinderlieder und alte Meisterkanons, Kinder-
singschule der Stadt Wien, Wiener Symphoniker, Dirigent
Prof. Franz Burkhart.
19.30 Uhr, Radio Wien (Großer Sendesaal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesell-
schaft.

./.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Orgelkonzert Alois Forer.

Internationale zeitgenössische Orgelmusik (Werke von Paul Angerer, Paul Hindemith, Erich Marckhl, Frank Martin, Olivier Messiaen, Flor Peeters, Arnold Schönberg).

- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft.
Solistenkonzert Raph Kirkpatrick.
Hammerklavier-Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sport:

- Poloplatz im Prater: Internationales Reit- und Springturnier, verbunden mit dem Reiterländerkampf Bayern - Österreich.
Schwechat, Hauptplatz: Rad-Länderkampf Österreich - Ungarn. (Straßenrennen Wien - Budapest - Wien mit Start und Ziel in Wien.)
Stadion-Radrennbahn: Rad-Länderkampf Österreich - Italien mit einer Americaine um den Großen Festwochenpreis.
Sportklub-Halle: Staatsmeisterschaften im Florettfechten der Damen.

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

- 18.00 Uhr, Bezirksvorstehung, 2, Karmelitergasse 9: Hausmusik.

3. Bezirk:

- 16.00 Uhr, 3, Schweizergarten, Kapelle der Wiener Verkehrsbetriebe-Hauptwerkstätte, Leitung Kapellmeister Alois Pospisil: Platzkonzert.
17.00 Uhr, 3, Arenbergpark, Kapelle Herrmann, Leitung Kapellmeister Julius Herrmann: Platzkonzert.
19.30 Uhr, Festsaal des Amtshauses, 3, Karl Borromäus-Platz 3: Festveranstaltung der Städtischen Musikschule, 3, Hainburger Straße 40. Leitung Prof. Arnold Röhrling. Eintritt frei. (Eintrittskarten erhältlich in der Städtischen Musikschule, 3, Hainburger Straße 40, und im Amtshaus, Portier.)

4. Bezirk:

15.00 Uhr, Großer Ehrbarsaal, 4, Mühlgasse 28-30: Schülerfest der Knaben- und Mädchenhauptschule, 4, Schäffergasse 3, unter dem Motto "Herr Frühling gibt jetzt ein Konzert". Leitung Dir. Dr. Johann Lenz. (Eintrittskarten erhältlich in der Direktion der Schule.)

5. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 5, Schönbrunner Straße 54: Ausstellung: Margaretener Künstler stellen aus. Geöffnet: Mo bis Sa von 9.00 bis 19.00 Uhr, So von 9.00 bis 13.00 Uhr.

19.00 Uhr, Festsaal der Realschule, 5, Reinprechtsdorfer Straße 24: Konzert der Städtischen Musikschule Margareten.

7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 7, Hermannsgasse 24: Ausstellung: Das Stadtbild des Bezirkes Neubau in den letzten 250 Jahren. Geöffnet: wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr, an So von 9.00 bis 13.00 Uhr.

16.00 Uhr, 7, Mariahilfer Straße 88: Besichtigung der Schausammlung der Bundesmobilienvverwaltung. Einführender Vortrag und Führung durch den Leiter der Bundesmobilienvverwaltung, Regierungsrat Hans Pfund.

8. Bezirk:

9.00 bis 15.00 Uhr, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung im Josefstädter Heimatmuseum in Verbindung mit einer Schulausstellung im Amtshaus.

9. Bezirk:

17.00 Uhr, Bundessportplatz, 9, Sensengasse 3: Kulturelle Veranstaltung der Turner und Säger des 9. Bezirkes.

10. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorsteherung, 10, Gudrunstraße 128: Ausstellung "Menschen am Wege". Photoschau unter Mitwirkung und Gestaltung der Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

11. Bezirk:

9.30 Uhr, 11, Münnichplatz 5 (Thürnlhof): Eröffnung der Ausstellung "Kaiser-Ebersdorf im Wandel der Zeiten". Ein in diesem Hause noch erhalten gebliebenes Napoleon-Zimmer ist während der Ausstellung zu besichtigen. Die Ausstellung ist bis 18. Juni geöffnet.

Wiener Festwochen 1955

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 967

Nummer 25

8. Juni 1955

- 11.30 Uhr, 11, Mailergasse 5: Enthüllung einer Gedenktafel am Sterbehause des Marschalls Lannes.
- 16.00 Uhr, 11, Zentralfriedhof, 2. Tor: Führung: Das Neugebäude. Führer: Dr. Mazakarini und Georg Willecke. Anschließend um zirka 18.00 Uhr Besuch der vom Verein zur Förderung und Erhaltung des Simmeringer Heimatmuseums renovierten Choleragräber.
- 16.00 Uhr, 11, Kobelgasse vor der Laurenzkirche: Führung durch Simmering. Führer: Kustos Hawelka und Ehrenobmann Severa.
- 19.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, 11, Enkplatz 2: Gemütliches Wien. Musikvorträge der Musikkapelle der Magistratsabteilung 43 und Vorträge des Duos Wondra und Zwickl.

12. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, 12, Hufelandgasse 2: Musikalisch-deklamatorischer Abend. Zur Aufführung gelangen Werke von: Händel, Haydn, Reger, Beethoven, Hindemith u.a. Mitwirkende: Eleonore Kotynek, Turde Zosel-Wrba, Hermine Bedele, Heinrich Schöny, Dr.F.Sacher, Schüler der Musiklehranstalten der Stadt Wien, Zweigschule Meidling, Leitung Prof. J.Saxinger.

13. Bezirk:

- Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Mo bis Sa 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.
- 15.00 Uhr, 13, Hietzinger Friedhof, Haupteingang: Führung durch den alten Teil des Hietzinger Friedhofes. Führer: Dior. Stefan Rechnitz.
- 17.00 Uhr, 13, Am Platz: Platzkonzert der Straßenbahnermusikkapelle Speising, Leitung Kapellmeister Reininger.

14. Bezirk:

- Festsaal des Hietzinger Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich auch Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr.

15. Bezirk:

- Vortragssaal des Volksbildungsheimes, 15, Gasgasse 8-10: Ausstellung. (Wander Bertoni, Marie Bilger-Biljan, Prof. Herbert Boeckl, Oscar Bottoli, Elisabeth Eisler, Erwin Hauer, Heinz Leinfellner, Theobald Schmögner, Rudolf Schwaiger, Alfred Seidl, Elisabeth Turolt, Carl Unger, Fritz Wotruba.

19.00 Uhr, Städtische Bücherei, 15, Felberstraße 42-46: Dichterlesung Christine Busta, Friederike Manner und Regierungsrat Daniek.

16. Bezirk:

15.00 Uhr, 16, Schottenhof (Endstation der Linie J): Führung: Auf den Spuren des ältesten Ottakring. Teilnehmerkarten zu 1 S erhältlich in der Bezirksvorstehung Ottakring. Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt. (Eventuelle Wiederholung der Führung am 18. Juni. Ort und Zeit wie oben.)

17. Bezirk:

Amtshaus Hernals, 17, Elterleinplatz 14: Ausstellung: Graphiker - Maler - Bildhauer - Musiker - Literaten, Hernalser Persönlichkeiten von einst und heute. Planung und Gestaltung: Arch. Thomasberger. Durchführung: Kustos Franz Zabusch. Besuchszeiten: Mo bis Fr 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa 14.00 bis 19.00 Uhr, So 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

18. Bezirk:

16.00 Uhr, 18, Aumannpark, Alpine Musikgesellschaft "D'Glanegger", Dirigent: Kapellmeister Karl Kratochwill.

19.30 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung Währing, 18, Martinstraße 100: Konzert des Arbeiter-Sängerbundes Währing unter Mitwirkung des Arbeiter-Symphonieorchesters Währing, Dirigent Chormeister Josef Ludwig Payr.

19. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Kunstschaaffende" und Ausstellung "Kleines Archiv" (Zusammenstellung: Walter Jary): "Döblings Straßen, Gassen und Plätze und deren Namensträger".

14.00 Uhr, 19, Geweygasse (Treffpunkt vor dem Tor des städtischen Versuchsgartens): Führung durch einen städtischen Versuchsgarten (ehemalige Rothschildgärten).

15.00 Uhr, 19, Gatterburggasse 14 (vor dem Amtshaus): Autofahrt zu den Wohnhäusern und Begräbnisstätten berühmter Döblinger.

16.00 Uhr, (bei Schlechtwetter: 18. Juni), 19, Heiligenstädter farrplatz: Symphoniekonzert. Kartenbestellungen nur durch die Pfarre Heiligenstadt, B 10-0-43 und B 13-6-34.

20.00 Uhr, Hof des Wohnbaues, 19, Leidesdorfgasse: Abendkonzert.

21. Bezirk:

19.00 Uhr (bei Schlechtwetter 18. Juni), 21, Prager Straße 33:
Freilichtaufführung: Hugo von Hofmannsthal "Jedermann".

22. Bezirk:

Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Photoausstellung der
Naturfreunde. Die schönsten Motive von Donaustadt,
Alte Donau (Wanderausstellung).

23. Bezirk:

14.00 Uhr, Wohnhausanlage, 23, Atzgersdorf, Canavesegasse: Konzert
der Musikkapelle Atzgersdorf.

15.30 Uhr, Wohnhausanlage, 23, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse: Konzert
der Musikkapelle Laab im Walde.

17.00 Uhr, 23, Altersheim, Liesing, Konzert der Musikkapelle Laab
im Walde.

18.30 Uhr, 23, Liesing, Schillerplatz, Konzert der Musikkapelle
Laab im Walde.

- - -

Wärme umsonst im Theresienbad

=====

8. Juni (RK) Für heute vormittag hatten die Stadträte Koci und Thaller die Vertreter der Wiener Presse zu einer Besichtigung des neuen Theresienbades in Meidling eingeladen. Das Bad, das kurz vor der Vollendung steht, soll Mitte Juli eröffnet werden. Das im Anschluß daran geplante Sommerbad wird erst in der Badesaison 1956 zur Verfügung stehen. Die Kosten für Warmbad und Sonnenbad werden voraussichtlich 33,5 Millionen Schilling betragen.

Die Schwefelquelle des Theresienbades war bereits den Römern bekannt. Sie geriet später in Vergessenheit und wurde vor 200 Jahren wieder entdeckt. 1944 fiel das Heilbad den Bomben zum Opfer. Im Frühjahr 1952 begann man mit den Vorarbeiten zum großangelegten Neubau des Theresienbades, der nun vor der Vollendung steht. In dem dreigeschoßigen Gebäude sind die Wannensäler, Brausebäder, Heißluft- und Saunabäder und die vielen zu einem Bade gehörenden Anlagen, Restaurant, Buffet, Friseurräume, Kosmetik- und Massage-räume usw. untergebracht. Für die Wasserversorgung dienen außer den beiden Schwefelbrunnen eine Wiental-Wasserleitung und eine Hochquellenleitung. Eine in Europa einzig dastehende Anlage ermöglicht es im Theresienbad, praktisch einen Teil der benötigten Wärme kostenlos zu erzeugen. Während zum Beispiel im Amalienbad 43 Prozent des Warmwassers nach Durchlaufen der Brausen und Wannensäler ungenützt in die Kanäle fließen, wird im Theresienbad die Wärme - und natürlich nur die Wärme - aus dem schmutzigen Wasser wieder gewonnen und in einer vollautomatischen Anlage zur Aufheizung des Frischwassers für Fußbodenheizung und andere Zwecke wieder verwendet. Durch diese Wärmerückgewinnungsanlage kosten somit 20 Prozent der benötigten Wärme nichts.

Das Sommerbad, das für 3.000 Personen Umkleidegelegenheiten haben wird, bekommt ein 33,3 x 13 Meter dimensioniertes Becken, ferner ein Planschbecken für Kinder mit einem Sandplatz.

- - -

Die Stadt Wien ehrt ihre Dienstjubilare
=====

8. Juni (RK) Heute vormittag wurden im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses durch Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Dkfm. Nathschläger und des Magistratsdirektors 30 städtische Bedienstete geehrt, die vor 40 Jahren den Dienst bei der Gemeinde Wien antraten. Die Magistratsabteilungen waren durch die Dienststellenleiter, die Städtischen Unternehmungen durch die Direktoren vertreten. In Vertretung der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten nahm an der Ehrung der Präsident der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Nationalrat Pölzer teil.

Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger brachte in seiner Ansprache an die versammelten Jubilare die Überzeugung zum Ausdruck, daß jeder einzelne von ihnen in den 40 Dienstjahren geistig und physisch das Beste gegeben hat. Sie haben eine Zeit bewegter wirtschaftlicher und politischer Entwicklung hinter sich, in der sie stets ihrem Dienstgeber, der Stadt Wien, Treue gehalten haben. Die Verwaltung ist ihnen dafür zu Dank verpflichtet und wünscht ihnen auch für die Zukunft die besten Erfolge.

Nationalrat Pölzer überbrachte die Grüße der Gewerkschaft, in deren Reihen die Jubilare den größten Aufstieg der arbeitenden Klasse durchgemacht haben. Er dankte der Stadtverwaltung, daß sie frei vom Personenkult die Leistungen jedes Einzelnen nicht vergesse.

Bürgermeister Jonas verwies in einem Rückblick auf die nun vollendeten 40 Dienstjahre auf die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Umwälzungen, die sie begleitet haben. Die Arbeit im öffentlichen Dienst, sagte er, mag wohl manchmal härter, manchmal auch etwas leichter gewesen sein, als in der Privatwirtschaft. Der Gedanke aber, daß die Gemeindebediensteten mit ihrer Arbeit der Bevölkerung dienen, hat sie über manche Alltagssorgen hinweggebracht und sie können heute vor der nahen Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit mit Genugtuung auf ihre Leistungen zurückblicken.

Die Stadtverwaltung dankt ihren treuen Bediensteten an ihrem Ehren-
tag und bittet sie, die wertvollen Erfahrungen, die sie sich erar-
beitet haben, nun auch an die jüngeren Mitarbeiter weiterzugeben.

Im Namen der Jubilare dankte Oberamtsrat Klimpfinger der
Stadtverwaltung für die Ehrung, die im künstlerischen Teil mit
Darbietungen des Streichquartetts des Konservatoriums der Stadt
Wien umrahmt war.

- - -

Nobelpreisträger Butenandt bei Bürgermeister Jonas
=====

8. Juni (RK) Der Direktor des Max Planck-Institutes für Bio-
chemie in Tübingen, Nobelpreisträger Professor Dr. Adolf Butenandt,
der zu einem kurzen Besuch nach Wien gekommen ist, stattete heute
vormittag in Begleitung seiner Gattin Bürgermeister Jonas im Rat-
haus seinen Besuch ab. Der Gelehrte schilderte dem Bürgermeister
seine Eindrücke, die er in Wien gewonnen hat, und gab seiner
Freude darüber Ausdruck, daß Wien zum Unterschied von vielen deut-
schen Städten trotz der großen Kriegsschäden sein Gesicht bewahren
konnte. Der Wiederaufbau der Stadt habe ihn sehr beeindruckt. Bür-
germeister Jonas nahm dem Gast das Versprechen ab, recht bald wie-
der nach Wien zu kommen.

- - -

Stokowski besuchte Wiener Städtbibliothek
=====

8. Juni (RK) Leopold Stokowski besuchte heute vormittag die
Wiener Städtbibliothek, wo er sich besonders für die Handschriften
Joseph Haydns und andere Musikhandschriften interessierte. Anläß-
lich seines Besuches im Wiener Rathaus wurde Stokowski das große
Wien-Buch mit einer handschriftlichen Widmung von Bürgermeister
Jonas durch Stadtrat Mandl überreicht.

- - -

Samstag Wohnhauseröffnungen im 18. und 22. Bezirk
 =====

8. Juni (RK) Bürgermeister Jonas wird am Samstag, dem 11. Juni, vier weitere neue städtische Wohnhausanlagen in Währing und in Donaustadt eröffnen. Um 15 Uhr findet die Eröffnung der Wohnhausanlage 18, Thimiggasse 63-69 statt, anschließend wird die Wohnhausanlage 18, Czartoryskigasse 62-68 ihrer Bestimmung übergeben. Um 16.45 Uhr wird die Anlage in Aspern, Oberdorfgasse 4-8, eröffnet, und anschließend die neue städtische Wohnhausanlage auf dem Kirchenplatz in Ebling.

- - -

Wanderung durch Dornbach und Neuwaldegg
 =====

Besichtigung des alten Teiles des Hietzinger Friedhofes

8. Juni (RK) Die Arbeitsgemeinschaft der Wiener Heimatmuseen veranstaltet Samstag, den 11. Juni, um 15 Uhr, eine Wanderung durch Dornbach und Neuwaldegg (Pfarrkirche Dornbach - altes Preßhaus und alte Mühle - Dornbacher Hauptstraße - Alter Friedhof - Neuwaldegg). Treffpunkt bei der Dornbacher Pfarrkirche, Haltestelle der Linie 43. Karten um 1 Schilling bei der Bezirksvorstehung Hernals und zu Beginn der Führung.

Ebenfalls Samstag, den 11. Juni, um 15 Uhr, findet eine Besichtigung des alten Teiles des Hietzinger Friedhofes statt. Treffpunkt beim Haupteingang des Hietzinger Friedhofes. Karten um 1 Schilling in der Bezirksvorstehung Hietzing und in der Volkshochschule Hietzing.

- - -

Pferdemarkt vom 7. Juni
=====

8. Juni (RK) Aufgetrieben wurden 191 Pferde, davon 31 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 180, als Nutztiere 3 verkauft, unverkauft blieben 8 Pferde.

Preise: Jungpferde und Fohlen 9.10 bis 13.- S, 1. Qualität 7.90 bis 9.00 S, 2. Qualität 7.30 bis 7.80 S, 3. Qualität 6.- bis 7.20 S, Kontumazanlage: 10 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.92 S, 30 Stück aus Ungarn, Preis 6.80 S.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 86, Oberösterreich 46, Burgenland 36, Steiermark 16, Kärnten 4, Salzburg 2.

Der Marktverkehr war lebhaft. Pferde vererteuerten sich bis zu 40 Groschen, Fohlen notierten fest behauptet.

- - -

Rindernachmarkt vom 8. Juni
=====

8. Juni (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 1 Stier. Neuzufuhren Inland: 2 Stiere, 1 Kalbin, Summe 3. Neuzufuhren Jugoslawien: 25 Stiere, 18 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 46. Gesamtauftrieb: 28 Stiere, 18 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 50. Verkauft wurde alles. Jugoslawische Kalbinnen 9.20 S.

Der Marktverkehr war ruhig.

- - -

Schweinenachmarkt vom 8. Juni
=====

8. Juni (RK) Neuzufuhren: 37 Stück. Gesamtauftrieb 37. Verkauft wurde alles.

Der Marktverkehr war ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Eintreffen berühmter PEN-Club-Mitglieder

=====

8. Juni (RK) Der bekannte Romancier und Dramatiker Ignazio Silone ist bereits in Wien eingetroffen. Morgen werden Robert Neumann sowie der internationale PEN-Präsident Charles Morgan in Wien erwartet. Morgan ist begleitet von David Carver, dem Sekretär des internationalen PEN-Clubs. Der bekannte amerikanische Dramatiker Elmer Rice ("Rechenmaschine") wird am Sonntag in Begleitung seiner beiden Kinder erwartet.

- - -

Ausstellung "Wort und Bild"

=====

8. Juni (RK) Heute nachmittag eröffnete Prof. Gaertner in Vertretung von Stadtrat Mandl die vom Kulturreichamt der Stadt Wien veranstaltete Ausstellung "Wort und Bild". Der Präsident des Österreichischen PEN-Clubs, Franz Theodor Csokor, sprach erläuternde Worte. Die Ausstellung zeigt Werke von Mitgliedern des PEN-Clubs, deren Begabung sich sowohl auf dem Gebiet der Literatur als auch auf dem der bildenden Kunst auswirkt. Man sieht u.a. Werke von Gütersloh, Kokoschka, Kubin und Wotruba.

Die Ausstellung ist bis 26. Juni, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

- - -